

# Silberhochzeit Geschwister Dröge

Am 07.09.2025 hielt Bez.-Ev. Lindwedel in der Gemeinde Celle den Gottesdienst mit Silberhochzeit der Eheleute Jessica und Sven Dröge.

07.09.2025

Autor: CA

Quelle: Gemeinde Celle



Als Textwort legte er den Psalm 37, 4-5 zugrunde: „Habe deine Lust am Herrn; der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wirds wohl machen“.

Bez.-Ev. Lindwedel machte zu Beginn des Gottesdienstes klar, was es bedeutet, in einer Ehe zu leben. Sven und Jessica lernten sich bei einem Umzug kennen, und kennenlernen bedeutet nicht, dass sofort etwas passiert. Sven müsse auf viele Dinge wirklich mit der Nase drauf gestoßen werden. So auch bei Jessica - es musste ihm ganz deutlich gesagt werden, dass sie ihn toll findet. Bez.-Ev. Lindwedel berichtete dann von ein paar Stationen aus dem Leben von Sven und Jessica: Es gab Pläne (u.a. U-Boot-Kommandant zu werden) - doch Pläne scheitern eben auch manchmal: Tretboot ja, U-Boot besser nicht. In diesen Momenten dann entsprechend des Bibelwortes an der Maxime festzuhalten „Befiehl dem Herrn deine Wege, er wirds wohl machen“ ist nicht ganz leicht. Es könnten leicht die Fragen aufkommen „Wo bist du denn Gott??“, „Warum lässt du das zu?“. Eigentlich wäre dies ein perfekter Zeitpunkt, um sich von Gott loszusagen. Aber der Lebensweg von Sven und Jessica zeigt: Es ist besser, den Kontakt zu Gott eben nicht abubrechen. Gott hat trotz aller Widrigkeiten einen großen

Stellenwert in dem Leben der beiden behalten. Man darf nicht aufgeben, auch wenn mal etwas nicht sofort funktioniert. Gott wollte, dass Jessica und Sven zusammen sind.

Gott ist anders als viele Menschen - er macht unsere Probleme zu seinen und „wimmelt“ uns nicht einfach ab. Pr. Heidemann legte in seinem Mitdienen dar, dass die Passage aus dem Bibelwort „was das Herz wünscht“ keine alltäglichen Wünsche meint, sondern das, was ganz tief im Herzen liegt und verankert ist. Die Kinder von Jessica und Sven überbrachten Pr. Heidemann vor dem Beginn des Mitdienens Fürbitten - diese verlas Pr. Heidemann sodann.

In der Segensansprache zur Silbernen Hochzeit berichtete Bez.-Ev. Lindwedel, dass die beiden den Segen möchten, um Danke zu sagen für den, der da war, der da ist, und für den, der da sein wird. Jessica und Sven sind Zeugen dafür, dass Gott für einen sorgt. Er berichtete weiter, dass Jessica die Ehe mit Sven als „die perfekte Welle“ beschrieben hat. Er wünschte beiden, dass sie in allem, was kommen wird, Gott erkennen mögen. Anschließend empfingen Jessica und Sven den Segen zur Silbernen Hochzeit.

Der Gottesdienst wurde von Chormusik des Gemeindechores, aber auch von Sologesang und kleinen Chorgruppen aus dem Familienkreis von Jessica und Sven wunderbar eingerahmt und verschönert.



